Stadt Langenfeld

Amtsblatt

Nr. 26/2021 | 26. Jahrgang | 02.11.2021

98 Benachrichtigung über eine Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gem. § 10 des Landeszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (LZG NRW)
99 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO
- **Vergabe-Nr.: 21-153-e**
100 EU-Bekanntmachung 21-154-e Ersatzbeschaffung HLF20
101 Benachrichtigung über eine Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gem. § 10 des Landeszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (LZG NRW)

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Langenfeld Rhld., Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld.
Verantwortlich für den Inhalt: Referat Organisation / 02173 – 794 - 1131.
Das Amtsblatt der Stadt Langenfeld Rhld. erscheint in unregelmäßigen Abständen und ist an der Gebührenkasse sowie im Internet unter www.langenfeld.de einzusehen. Es besteht die Möglichkeit sich in einen kostenlosen E-Mail Verteiler aufnehmen zu lassen.

98 Benachrichtigung über eine Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gem. § 10 des Landeszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (LZG NRW)

Das nachfolgend bezeichnete Dokument wird durch diese öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

1. **Zustellende Behörde:**
   Stadt Langenfeld Rhld, Der Bürgermeister
   Referat Soziale Angelegenheit
   Konrad-Adenauer-Platz 1 in 40764 Langenfeld Rhld.

   Das erteilte Hausverbot mit Schreiben vom 08.09.2021 unter dem Aktenzeichen 210-038-Unterkünfte kann bei der obigen Behörde, im Erdgeschoss, Zimmer 027 eingesehen werden.

2. **Zustelladressat:**
   Mohamad Gintasi, derzeit ohne bekannten Aufenthalt.

Langenfeld Rhld., den 19.10.2021
Im Auftrag
Gez.
Ann
.

99 Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO
- **Vergabe-Nr.: 21-153-e**

VHB NRW 01/2020 — Formular 412 Auftragsbekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen:	21-293
Vergabe-Nr.:	21-153-e
Bezeichnung des Verfahrens:	Planung Radweg Am Schwarzen Weiher in Langenfeld

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS

Postanschrift

Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld

E-Mail-Adresse	vergabestelle@langenfeld.de
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	DE 121396773

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

☒ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

☐ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

☒ elektronischer Angebote ausschließlich unter https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYYZS

☐ der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Es ist die Erneuerung eines ca. 850 m langen Radwegs zu planen (landwirtschaftliche Nutzung). Hierfür ist die Erstellung eines landschaftspflegerischen Begleitplans sowie einer Artenschutzprüfung II (inkl. Kartierung) erforderlich.

Erfüllungsort:

40764 Langenfeld

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: 13.12.2021 **Ende:** 15.11.2022

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

☒ Adresse zum elektronischen Abruf:

https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYYZS/documents

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

☐ Anschrift der Stelle

☐ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

11. Ablauf der Angebotsfrist

17.11.2021 09:45 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

13.12.2021

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

- Zur Überprüfung Ihrer Eignung legen Sie bitte mit Ihrem Angebot 3 Referenzen vergleichbarer Leistungen der letzten 3 Jahre vor. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- zur fachlichen Prüfung bei Eignungsleihe - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 532 Vergabehandbuch NRW
- zur Überprüfung der Eignung, Eigenerklärung Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 521 Vergabehandbuch NRW

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Verpflichtungserklärung Nachunternehmer- wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 533 Vergabehandbuch NRW
- zur Überprüfung der Teilnahme an einer Bietergemeinschaft - wenn zutreffend (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Formular 531 Vergabehandbuch NRW

Sonstige Unterlagen:

- Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Angebotsschreiben ist komplett auszufüllen.
- Datenerhebung zur Meldung an die Vergabestatistik (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Vergabestellen sind verpflichtet die Information zu übermitteln, ob es sich bei den beteiligten Unternehmen um KMU handelt. Hierzu liegt den Vergabeunterlagen eine vorbereitete Eigenerklärung bei.
- Leistungsverzeichnis/Leistungsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Leistungsverzeichnis ist auszufüllen und mit den erforderlichen Preisen (sowohl EP als auch GP) zu versehen. Es ist zwingend im PDF-Format zu übermitteln. Zusätzlich können Sie weiterhin eine Datei im Format DA 84 übersenden.

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Niedrigster Preis.

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.

Die Stadt Langenfeld lässt seit 2020 grundsätzlich keine Papierangebote mehr zu. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie, wenn Sie sich an einem Vergabeverfahren beteiligen wollen, Ihr Angebot elektronisch über die Vergabeplattform einreichen müssen.
Bitte denken Sie auch an Ihre elektronische Signatur (überall da, wo diese gefordert wird), damit die Vergabestelle wegen formaler Fehler Ihr Angebot nicht ausschließen muss.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 15.11.2021

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6LYYZS

100 - EU-Bekanntmachung 21-154-e Ersatzbeschaffung HLF20

Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union
Infos und Online-Formulare: **http://simap.ted.europa.eu**

Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

(in beliebiger Anzahl wiederholen)(alle für das Verfahren verantwortlichen öffentlichen Auftraggeber angeben)

Offizielle Bezeichnung: Stadt Langenfeld Rhld. - ZVS		Nationale Identifikationsnummer: *(falls zutreffend)*
Postanschrift: Konrad-Adenauer-Platz 1		
Ort: Langenfeld	Postleitzahl: 40764	Land: DE
NUTS-Code: DEA1C		
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle		
Telefon: +49 2173/794-1250		
E-Mail: vergabestelle@langenfeld.de		
Fax: +49 2173/794-91255		
Internet-Adresse(n)		
Hauptadresse: https://www.langenfeld.de/		
Adresse des Beschafferprofils (URL):		

I.2) Gemeinsame Beschaffung

☐ Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung
Im Falle einer gemeinsamen Beschaffung, an der verschiedene Länder beteiligt sind – geltendes nationales Beschaffungsrecht:

☐ Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) Kommunikation

⊗ Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: *(URL)* https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYYZU/documents

○ Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: *(URL)*

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt

⊗ die oben genannten Kontaktstellen

○ folgende Kontaktstelle:

Angebote und Teilnahmeanträge sind einzureichen

☒ elektronisch via: *(URL)* https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y6LYYZU

○ an die oben genannten Kontaktstellen

○ an folgende Anschrift:

☐ Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich
unter: *(URL)*

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

- ○ Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen
- ○ Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene
- ⊗ Regional- oder Lokalbehörde
- ○ Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene
- ○ Einrichtung des öffentlichen Rechts
- ○ Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation
- ○ Andere:

I.5) Haupttätigkeit(en)

- ⊗ Allgemeine öffentliche Verwaltung
- ○ Verteidigung
- ○ Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- ○ Umwelt
- ○ Wirtschaft und Finanzen
- ○ Gesundheit
- ○ Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- ○ Sozialwesen
- ○ Freizeit, Kultur und Religion
- ○ Bildung
- ○ Andere Tätigkeit: *(bitte angeben)*

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
Ersatzbeschaffung Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges 20 (HLF20) für die Feuerwehr Langenfeld

Referenznummer der Bekanntmachung: *(falls zutreffend)*
21-154-e

II.1.2) CPV-Code Hauptteil:
34144213-4

CPV-Code Zusatzteil: *(in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)*

II.1.3) Art des Auftrags:

- ○ Bauauftrag
- ⊗ Lieferauftrag
- ○ Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:
Ersatzbeschaffung eines HLF20 für die Feuerwehr Langenfeld

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert:
(falls zutreffend)
Wert ohne MwSt:
Währung: Euro
(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems)

II.1.6) Angaben zu den Losen:
Aufteilung des Auftrags in Lose ○ ja ⊗ nein
Angebote sind möglich für ○ alle Lose ○ maximale Anzahl an Losen: ○ nur ein Los
☐ Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können:
☐ Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: *(falls zutreffend)*	Los-Nr. *(falls zutreffend)*

II.2.2) Weitere CPV-Codes:
(falls zutreffend)

II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: *(in beliebiger Anzahl wiederholen)* DEA1C
Hauptort der Ausführung:
40764 Langenfeld

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
(Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)
Ersatzbeschaffung eines HLF20 für die Feuerwehr Langenfeld möglichst im 4.Quartal 2023

II.2.5) Zuschlagskriterien
⊗ Die nachstehenden Kriterien
- ☐ Qualitätskriterium – Name: / Gewichtung: *(in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)*
- ○ Kostenkriterium – Name: / Gewichtung: *(in beliebiger Anzahl wiederholen)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)*
- ⊗ Preis – Gewichtung: *(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant; sofern der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist, erfolgt keine Gewichtung)*

○ Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

II.2.6) Geschätzter Wert:
Wert ohne MwSt:
Währung: Euro
(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit dieses Loses)

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Laufzeit in Monaten: *oder*
Laufzeit in Tagen: *oder*
Beginn: 01.10.2023 / Ende 30.09.2024
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ○ ja ⊗ nein
Beschreibung der Verlängerungen:

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden
(außer bei offenen Verfahren)
Geplante Zahl der Bewerber:
oder Geplante Mindestzahl: / Höchstzahl: *(falls zutreffend)*
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ○ ja ⊗ nein

II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen ○ ja ⊗ nein
Beschreibung der Optionen:

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
☐ Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird
○ ja ⊗ nein
Projektnummer oder -referenz:

II.2.14) Zusätzliche Angaben:

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
☐ Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls zutreffend)*

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
☐ Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls zutreffend)*

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen
(falls zutreffend)

☐ Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist

☐ Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.2) Bedingungen für den Auftrag
(falls zutreffend)

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand
(nur für Dienstleistungsaufträge)
☐ Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten
Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Amtssprache der gesamten Ausschreibung ist Deutsch.
Sofern die Amtssprache des Auftragnehmers nicht Deutsch ist, so sind alle Besprechungen und Protokolle durch einen Diplomdolmetscher persönlich zu begleiten und zu übersetzen. Alle geforderten Zertifikate und vollständigen Prüfprotokolle, welche aus den hier aufgeführten Normen oder der nachfolgenden Leistungsbeschreibung hervorgehen, müssen jederzeit auf Verlangen in der Amtssprache dieser Ausschreibung vorgelegt werden.
Die Ausschreibung erfolgt in einem Los.
Sofern nicht anders benannt, gilt die "Anzahl" eins pro Fahrzeug.
Es wird der Auf- und Ausbau eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20 nach zurzeit gültigen DIN 14530-27 auf das beschriebene Fahrgestell unter Berücksichtigung der unten aufgeführten, gegebenenfalls abweichenden Forderungen, ausgeschrieben.

Nachweisforderungen in der jeweils gültigen Fassung:
DIN 14530-27 sowie alle dazugehörigen normativen Verweisungen (Abschnitt 2 der DIN) Alle Ein- und Umbauten müssen die Richtlinien des Fahrgestellherstellers und der jeweiligen Zulieferer erfüllen. Alle geforderten Zertifikate und vollständigen Prüfprotokolle nebst Anlagen, welche aus den hier aufgeführten Normen oder der nachfolgenden Leistungsbeschreibung hervorgehen, müssen vollumfänglich und beglaubigt in der Amtssprache der Ausschreibung jederzeit auf Anforderung vorgelegt werden können. Können die Zertifikate und Protokolle nicht vorgelegt werden, besteht das einseitige Recht der Auftraggeberin ohne weiteren Grund von Auftrag -unter Anspruch auf Schadensersatz- zurückzutreten. Beigefügte Anlagen sind fortlaufend zu nummerieren und den Positionen in der Leistungsbeschreibung zuzuordnen.
Optionen, die der Teil dieser Ausschreibung in den Positionen enthält, sind nicht in den wertungsrelevanten Gesamtpreis einzurechnen. Jedoch sind die Optionen durch den Auftragnehmer anzubieten. Achtung: Mit "Optionen" sind hierbei die optionalen technischen Eigenschaften in der Leistungsbeschreibung gemeint,
Die Fahrzeuge werden nur dann übernommen, wenn TÜV/DEKRA die Zulassungsfähigkeit für den öffentlichen Straßenverkehr bescheinigt haben.
Sofern die Beschreibung den Zusatz "oder gleichwertig" enthält, handelt es sich lediglich um ein Richt-/Leitfabrikat. Alle Beschriftungen von Schaltern, Tastern, Lagerungen, Fächern etc. müssen als gefräste Schilder (Kunststoff oder Edelstahl) ausgeführt werden. P-Touch oder ähnliche Beschriftungen sind unzulässig
Referenzliste
Dem Angebot ist eine Referenzliste zur Prüfung der Zulassungsvoraussetzung beizufügen. In der Referenzliste sind alle ausgelieferten Fahrzeuge des Typs LF10/LF20 sowie HLF10/HLF20 im Zeitraum 10/2018 bis 10/2021 in den deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz, Luxemburg) mit Fahrzeugtyp, Menge, Fahrzeugempfänger beizufügen.

Die Anlage ist als "Referenzen" zu kennzeichnen.
Zulassungskriterium mind. 30 Auslieferungen in benanntem Zeitraum.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

☐ Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

⊗ Offenes Verfahren

☐ Beschleunigtes Verfahren
Begründung:

○ Nichtoffenes Verfahren

☐ Beschleunigtes Verfahren
Begründung:

○ Verhandlungsverfahren

☐ Beschleunigtes Verfahren
Begründung:

○ Wettbewerblicher Dialog

○ Innovationspartnerschaft

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

☐ Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

○ Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

○ Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern
Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung: *(falls zutreffend)*

☐ Die Bekanntmachung betrifft die Einrichtung eines dynamischen Beschaffungssystems

☐ Zusätzliche Auftraggeber können das dynamische Beschaffungssystem nutzen

Bei Rahmenvereinbarungen – Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

☐ Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

(nur Verhandlungsverfahren)

☐ Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen:

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

☐ Eine elektronische Auktion wird durchgeführt.
Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

IV.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen ○ ja ⊗ nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
(falls zutreffend)
Bekanntmachungsnummer im ABl.:
[ ][ ][ ][ ]/S [ ][ ][ ]-[ ][ ][ ][ ][ ][ ]
(Auswahl aus: Vorinformation; Bekanntmachung eines Beschafferprofils)

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
Tag: *(TT/MM/YYYY)* 30/11/2021
Ortszeit: *(hh:mm)* 09:30 Uhr

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber
(falls diese Information bekannt ist)
Tag: *(TT/MM/YYYY)*

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
(in beliebiger Anzahl wiederholen)
DE

IV.2.6) Bindefrist des Angebots
bis: 28/01/2022 *(TT/MM/JJJJ)*
oder
Laufzeit in Monaten: [ ][ ] (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
Tag: *(TT/MM/YYYY)* 30/11/2021
Ortszeit: *(hh:mm)* 09:30 Uhr Ort: Stadtverwaltung Langenfeld, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
keine

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag ○ ja ⊗ nein
Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: *(falls zutreffend)*

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

☒ Aufträge werden elektronisch erteilt
☒ Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
☐ Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben

(falls zutreffend)
Alle Informationen zum Vergabeverfahren entnehmen Sie bitte der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.
CXS0Y6LYYZU

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren		
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland		
Postanschrift: Zeughausstraße 2-10		
Ort: Köln	Postleitzahl: 50667	Land: DE
Telefon: +49 221/1473045		
E-Mail: vkrhld-d@bezreg-koeln.nrw.de		
Fax: +49 221/147-2889		
Internet-Adresse (URL): http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk/internet/vergabekammer/		
VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren *(falls zutreffend)*		
Offizielle Bezeichnung:		
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl:	Land: DE
Telefon:		
E-Mail:		
Fax:		
Internet-Adresse (URL):		
VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:		
VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt *(falls zutreffend)*		
Offizielle Bezeichnung:		
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl:	Land: DE
Telefon:		
E-Mail:		
Fax:		
Internet-Adresse (URL):		

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:
(TT/MM/YYYY)
29/10/2021

Der öffentliche Auftraggeber/Der Auftraggeber ist für die Gewährleistung der Einhaltung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union und anderer geltender Gesetze verantwortlich.

101 Benachrichtigung über eine Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gem. § 10 des Landeszustellungsgesetzes Nordrhein-Westfalen (LZG NRW)

Benachrichtigung über eine Zustellung durch öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW –LZG NRW-
(Benachrichtigung Frau Sabine Baum)

Das nachfolgend bezeichnete Dokument wird durch diese öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

1. Behörde, für die zugestellt wird:
   Stadt Langenfeld Rhld., Der Bürgermeister
   Referat Finanzen, Stadtkasse als Vollstreckungsbehörde
   Konrad-Adenauer-Platz 1, 40764 Langenfeld

   Das Dokument kann bei dieser Behörde eingesehen werden.

2. Name und letzte bekannte Anschrift des Zustelladressaten:
   Frau Sabine Baum
   Stromstraße 20, 42897 Remscheid

3. Datum, Aktenzeichen des Dokuments: Schreiben vom 26.10.2021 zu 650-66.00507.8

Langenfeld, 26.10.21
Im Auftrag
gez. Jappes